

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.01 (6.3.2015)

VOR DEM UPDATE:

- Neue Lizenz anfordern.
- Kassenverzeichnis sichern.

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- **Windows XP:** Framework 4.0 installieren. (ab Windows7 müsste es bereits installiert sein).

- **Bei jedem Arbeitsplatz** im Kassenverzeichnis „**install.bat**“ bzw. „**installch.bat**“ starten.

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

- **del KAKR0010.#00** (im Kassenverzeichnis)

- **Interface PC-Küche (= Necta):** Einstellungen allgemein – Schnittstellen: Pfadangabe von „Pfad Fibu“ auf „Pfad Warenwirtschaft“ übertragen.

- **Kunde Weingut Georgiberg:** „Warenabgänge BMD“ ist jetzt ein eigenens Modul. Dieses muss in kaintbt und in den Stammdaten eingeschaltet werden. Ausserdem in Einstellungen allgemein – Schnittstellen die Pfadangabe „Pfad Fibu“ auf „Pfad Warenwirtschaft“ **kopieren**.

- Falls mit Kommentarartikeln (ab 9901) gearbeitet wird: Auch Artikel 9900 anlegen (Bezeichnung z.B. „Gang Ende“). Mit diesem Artikel kann ein eingegebener Gang ausgeschaltet werden.

- **Stammdaten Karten** aufrufen und wieder beenden

- „**BedAbr.MRT**“ – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren.

- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wkcsetup im Unterverzeichnis Wkcsetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

- Evt. „**Tisch nach ... Minuten automatisch verlassen**“ einstellen.
- Evt. „**Bei manueller Bedieneranmeldung Bediener nach ... Minuten automatisch abmelden**“ einstellen.

Korrekturen:

- 12.3.2015: Quick ACR 89 QOT: Das Terminaljournal (Tagesabschluss) wird am Bondrucker ausgedruckt.

Beim Sammeln Beilagen mit Preis-0 löschen:

Dies kann jetzt unter „Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses“ eingestellt werden:
„Beim Sammeln Beilagen mit 0-Preis löschen“.

Tisch Mengensammlung – Sortierung:

- Die Gangreihenfolge bleibt erhalten.
- Das Sortierkennzeichen bleibt auch nach dem Bondruck sichtbar, um noch nachsehen zu können, woraus der Gang besteht.
- Beilagen bleiben unter dem entsprechenden Hauptartikel.

Gang Artikel 9900:

Bonsortierung lt. Eingabe:

Wird z.B. Artikel 9901 „Vorspeisen“ boniert, gehören wie bisher alle nachfolgenden Artikel zu diesem Gang. Allerdings gehörten dann auch nachfolgende Getränke zum Gang „Vorspeisen“.

Um dies zu verhindern, kann vor dem Bonieren der Getränke Artikel 9900 „Gang Ende“ boniert werden, um zu verhindern, dass auch bei den Getränken der Kommentar „Vorspeisen“ am Bon erscheint.

Bonsortierung lt. Sortierkennzeichen und Artikelnummer:

Mit Artikel 9900 kann das Sortierkennzeichen des im Anschluss daran bonierten Artikels auf 0 gesetzt werden.

Beilagengruppen Beispiel „Pago“:

Wenn dem Hauptartikel nur eine Beilagengruppe zugeordnet ist, werden „Min. Anzahl“ und „Max. Anzahl“ mit der Menge des Hauptartikels multipliziert.

Außerdem kann mit dem Parameter „Nur Beilagen aufrufen“ angegeben werden, dass der Hauptartikel nicht als Bonierung erscheint.

Damit ist folgender Fall abgedeckt:

- Hauptartikel:
Pago Parameter „Nur Beilagen aufrufen“ einschalten
 Preis 0
 Parameter „Preis 0 darf boniert werden“ einschalten
- Beilagengruppe-1:
Pago Marille Drucker A
Pago Erdbeer Drucker A
Page Ananas Drucker A
Min. Anzahl: 1 Max. Anzahl: 1
- Bonierung 3x Pago: Es können von der Beilagengruppe drei Artikel ausgewählt werden. Der Hauptartikel „Pago“ erscheint nicht am Tisch, und daher auch nicht am Bon.

Chefbediener:

Kasse:

- Nach der Anmeldung als Chef erscheint zuerst die Maske „Belegte Tische (alle Bediener)“. (Dies kann unter Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-4 ausgeschaltet werden).
- Nach dem Rechnungsabschluss kann das weitere Vorgehen gewählt werden. Dafür erscheint ein Fenster mit drei Optionen:
 - Belegte Tisch (alle Bediener)
 - Tischplan
 - Chef abmelden

Orderman Don/Max und Sol:

- Die Chefanmeldung funktioniert jetzt auch am Orderman.
- Beim verlassen des Tisches erscheint die Frage: „Chef abmelden?“.

Tisch nach ... Minuten automatisch verlassen:

Bisher war nur die Einstellung möglich, „Tisch nach 1 min automatisch verlassen“.

Die Zeit kann jetzt in Minuten eingestellt werden.

Diese Einstellung funktioniert an der Kasse und beim Orderman Sol.

Beim Orderman Don/Max hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Bei manueller Bedieneranmeldung Bediener nach ... Minuten automatisch abmelden:

Kasse: Diese Einstellung funktioniert bei jedem manuell angemeldeten Bediener.

Orderman Sol: Nur Chefbediener.

Orderman Don/Max: nicht möglich.

Artikelstamm - EAN:

Pro Artikel können bis zu 20 EAN-Codes eingegeben werden.

Bedienerabrechnung Geld-Isteingabe:

Die Isteingabe kann jetzt in den Währungen Euro und Schweizer Franken nach Währungseinheiten erfolgen (z.B. „5 x EUR 10, 10 x EUR 20“, etc.). Dazu scheinen links oben Buttons „Euro“ und „CHF“ auf (sofern die entsprechenden Währungen unter Stammdaten Währungen angelegt sind), mit denen zwischen den Eingabemasken dieser Währungen gewechselt werden kann. Durch Antippen eines Banknoten- bzw. Münzensymbols springt der Cursor in das entsprechende Eingabefeld.

Die Eingabe in diesen beiden Währungen muss jedoch nicht nach Währungseinheiten erfolgen, sondern kann auch pro Währung als Gesamtsumme erfolgen. Dazu links unten „Nur Gesamtsumme angeben“ wählen (bzw. wieder deaktivieren). Die Eingabe kann dann in den Summen-Feldern rechts (ein Feld pro Währung) erfolgen. Bei alle Währungen außer Euro und Schweizer Franken kann nur die Gesamtsumme angegeben werden.

SB-Lösung:

Der Begriff „Tisch“ wurde in der ganzen Software durch „Konto“ ersetzt.

PC-Küche umbenannt auf Necta:

Die Küchesoftware und Warenwirtschaft „PC-Küche“ wurde seit Längerem umbenannt auf „Necta“. Diese Umbenennung ist jetzt auch in X3000 erfolgt.

Kundendisplay – Ansteuerung externer Bildschirm:

(z.B. Neway 10,1 Zoll USB von Orderman)

Einstellungen:

- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen: Kundendisplay.exe einschalten.
- Werbebilder in das Verzeichnis \kasse\Kundendisplay\Images kopieren (Bilder müssen mit bildxyz als Dateinamen beginnen)
- Param.ini:
[KUNDENDISPLAY]
imagepath= (alternativer Pfad, falls die Werbebilder nicht in Kundendisplay\Images liegen)
imageduration= (Intervall in Sekunden, wie lange ein Werbebild angezeigt werden soll)

Start:

„Kundendisplay.exe xyz“ im Kasserverzeichnis starten (xyz = gleiche WSNR wie Kasse).
Die Anzeige erfolgt automatisch auf dem externen Bildschirm (wenn vorhanden).

Beenden:

Auf den Begrüßungstext tippen, „ende“ eingeben, und mit OK bestätigen.

Interface Fibu BMD, Format „EucaSoft“:

Mit diesem Interface werden beim Tagesabschluss die Warengruppenumsätze exkl. Interne Konten an BMD exportiert. Der Export beschränkt sich dabei auf die Umsätze des Betriebs, zu dem die Arbeitsstation gehört, an der der Tagesabschluss durchgeführt wird.

Einstellungen:

- Kainitbt.exe: Fibu BMD EucaSoft einschalten.
- Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen:
 - „Fibu BMD EucaSoft“ einschalten.
 - „Pfad Fibu“ für Export einstellen.
- Stammdaten – Warengruppen: Bei jeder Warengruppe das Konto lt. BMD eintragen.
- Stammdaten – Zahlungsarten: Bei jeder Zahlungsart das Konto lt. BMD eintragen.

Dateiname: [Kassendatum yyyymmdd][Uhrzeit hhmm].[Betriebsnummer].euc
z.B. 201501311638.0.euc

Interne Gutscheinverwaltung (Kasse und Orderman):

Dieses Modul ist lizenzpflichtig.

Leistungsumfang:

- Durch dieses Modul können in X3000 Gutscheine angelegt, verwaltet, verkauft, eingelöst und ausgewertet werden. Auch bereits verkaufte Gutscheine können nachträglich eingegeben werden.

- Auf der Kassenrechnung wird jede Gutscheinumnummer als EAN-Code angeführt. Dadurch kann beim Einlösen des Gutscheins die Gutscheinumnummer gescannt werden.
- Beim Verkauf eines Gutscheins kann automatisch ein Gutschein gedruckt werden.

Einstellungen in der Kasse:

- Einstellungen allgemein – Diverses-3: Vorgabe Gutschein „gültig Anzahl Tage“ einstellen. Wenn nichts angegeben ist, werden automatisch 9999 Tage verwendet.
- Einstellungen pro Arbeitsplatz:
 - Schnittstellen: Gutscheinverwaltung „Intern“ einschalten.
 - Formulare:
 - In den Rechnungsformularen müssen die Felder für den Druck der EAN-Codes eingefügt werden (diese können von einem Rechnungsformular im Verzeichnis WS kopiert werden)
 - Eigenes Bonformular für den Druck des Gutscheins beim Gutscheinverkauf anlegen. Im Verzeichnis WS gibt es dafür die Vorlage 80MM-GS.MRT
- Zahlungsarten:
 - Zahlungsart anlegen und „Gutschein Intern“ einschalten.
 - Für Don/Max muss das Sortierkennzeichen zwischen 1 und 9 sein, weil nur 9 Zahlungsarten angezeigt werden.
- Artikelstamm:
 - Artikel „GS prüfen“ anlegen
 - Artikelstamm – Diverses:
 - „Gutschein prüfen Intern“ einschalten
 - Artikel „GS Verkauf“ anlegen
 - Evt. einen Preis eintragen, dieser Betrag wird dann aufgebucht; bei Preis-0 kann ein variabler Betrag aufgebucht werden.
 - „Umsatzneutral, von Barsumme NICHT abziehen“ einschalten
 - Einer Warengruppe mit 0% MWST zuordnen
 - Bonkennzeichen für Druck des Gutscheines angeben
 - Artikelstamm – Diverses:
 - „Gutschein Verkauf Intern“ einschalten
 - Artikel „GS Storno“ anlegen
 - Preis auf 0 setzen
 - „Umsatzneutral, von Barsumme NICHT abziehen“ einschalten
 - Einer Warengruppe mit 0% MWST zuordnen
 - Bonkennzeichen für Druck des Gutscheines angeben
 - Artikelstamm – Diverses:
 - „Gutschein Storno Intern“ einschalten
 - „Minusartikel“ einschalten

Gutscheine anlegen und auswerten:

Um einen Gutschein verkaufen zu können, muss dieser vorher unter „Stammdaten – Gutscheine“ angelegt werden.

Beim Anlegen oder kopieren wird als Gültigkeitsdatum vorläufig das aktuelle Systemdatum eingestellt. Erst beim Verkauf wird es laut der Einstellung „gültig Anzahl Tage“ eingestellt.

Die Einstellung „Teilbar“ bedeutet, dass von diesem Gutschein mehrmals ein Teilbetrag abgebucht werden kann. Ein nicht teilbarer Gutschein wird wertmäßig auf 0 gesetzt, sobald das erste Mal etwas abgebucht wird, auch wenn der Abbuchungsbetrag kleiner als der Gutscheinwert ist.

Der Verlauf eines einzelnen Gutscheins kann unter „History“ detailliert angesehen werden.

Nachträgliches Anlegen von bereits verkauften Gutscheinen:

Dies wird bei Neuinstallation des Gutscheinmoduls notwendig sein.

Wurde der Gutschein bereits verkauft, so kann beim Anlegen des Gutscheins zusätzlich „nachträgliche Anlage“ angeklickt werden. Damit können die historischen Daten für diesen Gutschein eingegeben werden.

Gutschein löschen bzw. sperren:

Unter Stammdaten – Gutscheine kann ein Gutschein mit „Bearbeiten“ jederzeit gesperrt werden.

Das Löschen eines Gutscheins ist nur möglich, wenn der Gutschein noch frei oder bereits eingelöst ist, d.h., der Restwert muss 0 sein.

Gutschein Verkauf (nur an der Kasse):

Artikel „Gutschein Verkauf“ bonieren.

Button „Neue Gutscheinumnummer suchen“ drücken, oder einen bereits aufgewerteten Gutschein einscannen.

Der gewünschte Betrag und der Kundenname müssen eingegeben werden. Zusätzlich kann eine Bemerkung eingegeben werden.

Das Ablaufdatum wird laut der Einstellung in Einstellungen allgemein („gültig Anzahl Tage“) automatisch eingestellt.

Folgende Informationen werden auf der Rechnung gedruckt:

- Gutscheinummer
- Guthaben (=Gutscheinwert)
- Gültig bis

Verkauften Gutschein stornieren (nur an der Kasse):

Artikel „Gutschein Storno“ bonieren.

In diesem Fall müssen die Gutscheinummer eingegeben werden.

Ablauf Bezahlen mit Gutschein:

- Für die Bezahlung mit Gutschein muss unter „Div. Zahlungsarten“ die entsprechende Zahlungsart ausgewählt werden.
- Gutschein einscannen.
- Es erfolgt eine Prüfung, ob der Gutschein vorhanden und gültig ist.
- Die Gutscheindaten werden am Bildschirm angezeigt.
- Reicht das Guthaben nicht aus, wird das Restguthaben verwendet, der Restbetrag kann mit einem weiteren Gutschein oder jeder beliebigen Zahlungsart bezahlt werden. (Ausnahme: Bei Orderman Don/Max kann der Restbetrag nur „Bar“ bezahlt werden).
- Ist der Gutscheinwert höher als der Zahlungsbetrag, wird der Zahlungsbetrag vom Gutschein abgebucht. Falls der Gutschein teilbar ist, bleibt der Restwert bestehen, ansonsten gilt der Gutschein als entwertet.
- Gutscheinummer und Restwert werden auf der Rechnung angedruckt.

Rechnungskorrektur:

Diese ist nur mit Chefbediener möglich. Zusätzlich erscheint ein Warnhinweis, dass durch diesen Vorgang Gutschein(e) wieder aufgewertet werden.

Gutschein prüfen:

Um den Status eines Gutscheines abfragen zu können, kann der Artikel „Gutschein prüfen“ boniert werden. Es erfolgt die Anzeige der Gutscheininformationen.

Betrieb mit mehr als einem Kasserverzeichnis:

In diesem Fall kann „Stammdaten – Gutscheine“ in einem der Verzeichnisse zentral mitgeführt werden.

Dies muss in der param.ini eingestellt werden:

Beispiel

Param.ini:

```
SQLDATENBANKEXTERN=X3000ZENTRALE;C:\ZENTRALE\PSQL;\KASSESERVER\C\ZENTRALE\PSQL  
EXTERNGS=1
```

Gutscheinverwaltung Incert (Kasse und Orderman):

Dieses Modul ist lizenzpflichtig.

Leistungsumfang:

- Durch dieses Modul können in X3000 Gutscheine angelegt, verkauft, eingelöst und ausgewertet werden.
- Unter Stammdaten – Gutscheine – Extras können neue GutscheinCodes importiert werden.
- Auf der Kassenrechnung wird jede Gutscheinummer als EAN-Code angeführt. Dadurch kann beim Einlösen des Gutscheins die Gutscheinummer gescannt werden.
- Beim Verkauf eines Gutscheins kann automatisch ein Gutschein gedruckt werden.

Einstellungen in der param.ini (Beispiel):

[GUTSCHEINVERWALTUNG]

INCERTURL=http://www.traumgutscheine.com/services/voucherRedeemWS.php?account_id=mountain

INCERTTERMINALID=HOTEL-POST-ISCHGL

INCERTPASSWORD=postischgl

ACHTUNG: bei INCERTURL nicht https, sondern http verwenden, ansonsten kommt es manchmal zu Abbrüchen.

Einstellungen in der Kasse:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz:
 - Gutscheinverwaltung „Incert“ einschalten.
 - Formulare:
 - In den Rechnungsformularen müssen die Felder für den Druck der EAN-Codes eingefügt werden (diese können von einem Rechnungsformular im Verzeichnis WS kopiert werden)
 - Evt. eigenes Bonformular für den Druck des Gutscheins beim Gutscheinverkauf anlegen. Im Verzeichnis WS gibt es dafür die Vorlage 80MM-GS.MRT
- Zahlungsarten:
 - Zahlungsart anlegen und „Gutschein Incert“ einschalten.
 - Für Don/Max muss das Sortierkennzeichen zwischen 1 und 9 sein, weil nur 9 Zahlungsarten angezeigt werden.
- Artikelstamm:
 - Artikel „GS prüfen Incert“ anlegen
 - Artikelstamm – Diverses:
 - „Gutschein prüfen Incert“ einschalten
 - Artikel „GS Verkauf Incert“ anlegen
 - Evt. einen Preis eintragen, dieser Betrag wird dann aufgebucht; bei Preis-0 kann ein variabler Betrag aufgebucht werden.
 - „Umsatzneutral, von Barsumme NICHT abziehen“ einschalten
 - Einer Warengruppe mit 0% MWST zuordnen
 - Evt. Bonkennzeichen für Druck des Gutscheines angeben
 - Artikelstamm – Diverses:
 - „Gutschein Verkauf Incert“ einschalten
 - Artikel „GS Storno Incert“ anlegen
 - Preis auf 0 setzen
 - „Umsatzneutral, von Barsumme NICHT abziehen“ einschalten
 - Einer Warengruppe mit 0% MWST zuordnen
 - Evt. Bonkennzeichen für Druck des Gutscheines angeben
 - Artikelstamm – Diverses:
 - „Gutschein Storno Incert“ einschalten
 - „Minusartikel“ einschalten

Gutscheine anlegen und auswerten:

Für den Verkauf von Gutscheinen können diese optional unter „Stammdaten – Gutscheine“ angelegt werden. In folgenden Fällen kann dies entfallen:

- Es gibt bereits vorgefertigte Gutscheine
- Es gibt an der Kasse eine Liste mit freien Gutscheinen. Für den Gutscheinverkauf wird diese Liste verwendet.

In folgendem Fall müssen die Gutscheine in den Stammdaten angelegt werden:

- An der Kasse gibt es weder vorgefertigte Gutscheine, noch eine Gutscheinliste.

Unabhängig davon, ob Gutscheine in den Stammdaten angelegt wurden, kann der Verlauf eines einzelnen Gutscheins unter „History“ detailliert angesehen werden.

Gutschein löschen bzw. sperren:

Falls die Gutscheine unter Stammdaten – Gutscheine angelegt wurden, kann ein Gutschein mit „Bearbeiten“ jederzeit gesperrt werden.

Das Löschen eines Gutscheins ist nur möglich, wenn der Gutschein noch frei oder bereits eingelöst ist, d.h., der Restwert muss 0 sein.

Gutschein Verkauf (nur an der Kasse):

Artikel „Gutschein Verkauf Incert“ bonieren.

Button „Neue Gutscheinnummer suchen“ drücken, oder einen bereits aufgewerteten Gutschein einscannen.

Der gewünschte Betrag sowie Vor- und Nachname müssen eingegeben werden. Die restlichen Felder sind optional.

Folgende Informationen werden auf der Rechnung gedruckt:

- Gutscheinnummer
- StornoID für das Stornieren der Aufwertung
- Guthaben (=Gutscheinwert)
- Bonuspunkte, sofern vorhanden

- Pin Code für die Gutscheinabfrage über das Internet

Verkauften Gutschein stornieren (nur an der Kasse):

Artikel „Gutschein Storno Incert“ bonieren.

In diesem Fall müssen die Gutscheinnummer und die StornoID (lt. Rechnung des Gutscheinverkaufs) eingegeben werden.

Ablauf Bezahlen mit Gutschein:

- Für die Bezahlung mit Gutschein muss unter „Div. Zahlungsarten“ die entsprechende Zahlungsart ausgewählt werden.
- Gutschein einscannen.
- Es erfolgt eine Prüfung, ob der Gutschein vorhanden und gültig ist.
- Die Gutscheindaten werden am Bildschirm angezeigt.
- Reicht das Guthaben nicht aus, wird das Restguthaben verwendet, der Restbetrag kann mit einem weiteren Gutschein oder jeder beliebigen Zahlungsart bezahlt werden. (Ausnahme: Bei Orderman Don/Max kann der Restbetrag nur „Bar“ bezahlt werden).
- Ist der Gutscheinwert höher als der Zahlungsbetrag, wird der Zahlungsbetrag vom Gutschein abgebucht. Falls der Gutschein teilbar ist, bleibt der Restwert bestehen, ansonsten gilt der Gutschein als entwertet.
- Gutscheinnummer und Restwert werden auf der Rechnung angedruckt.

Rechnungskorrektur:

Diese ist nur mit Chefbediener möglich. Zusätzlich erscheint ein Warnhinweis, dass durch diesen Vorgang Gutschein(e) wieder aufgewertet werden.

Gutschein prüfen:

Um den Status eines Gutscheines abfragen zu können, kann der Artikel „Gutschein prüfen Incert“ boniert werden. Es erfolgt die Anzeige der Gutscheininformationen.

Betrieb mit mehr als einem Kasserverzeichnis:

In diesem Fall kann „Stammdaten – Gutscheine“ in einem der Verzeichnisse zentral mitgeführt werden. Dies muss in der param.ini eingestellt werden:

Beispiel

Param.ini:

```
SQLDATENBANKEXTERN=X3000ZENTRALE;C:\ZENTRALE\PSQL;\KASSESERVER\C\ZENTRALE\PSQL  
EXTERNGS=1
```

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.02 (13.3.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Bedieneranmeldung über Namens-Button:

Anstatt der Nummerneingabe können bis zu acht Buttons mit Bedienernamen angezeigt werden.

Durch Betätigen des Buttons kann sich der Bediener anmelden.

Bei Rechnungsabschluss wird der Bediener automatisch wieder abgemeldet.

Einstellungen:

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses:

„Bedieneranmeldung Buttons für Bediener“ angeben. Z.B. 1/3/12.

Beilagen Karten-Untergruppen:

Unter „Stammdaten – Karten“ konnte bisher nur pro Kartenunterteilung eine spezielle Beilagengruppe angegeben werden.

Dies ist jetzt auch bei den Karten-Untergruppen möglich.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.03 (16.3.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Kasse: Boniersystem Buttons „X“ und „PLU“:

Bisher gab es für die Bestätigung von Menge bzw. Artikelnummer den Button „OK“.

Neu gibt es dafür die Buttons „X“ und „PLU“.

Beispiele

- 2x Artikel 100:
- 1x Artikel 100:
- 2x Offener Artikel „Schnittblumen“ mit Preis je 2,90:
- 1x Offener Artikel „Divers“ mit Preis 2,90:

Tippvorgang

2 X 100 PLU
100 PLU
2 X 2,90 „Schnittblumen“
2,90 „Schnittblumen“ (Achtung: in diesem Fall muss im Artikel unter „Diverses“ der neue Parameter „**Mengeneingabe als Preis verwenden**“ eingeschaltet sein)

Modul Mix + Match:

Dieses Modul ist kostenpflichtig.

Mit diesem Modul können Aktionen durchgeführt werden.

Mix + Match funktioniert bei Kasse und Orderman.

Beispiele:

- Beim Kauf von 2 Fl. Zweigelt ist eine Flasche gratis
- Beim Kauf von 2 Fl. Zweigelt ist eine Flasche günstiger
- Ab Menge 3 ist der Artikel günstiger

- Beim Kauf einer Fl. Zweigelt ist ein Weinglas gratis

Einstellungen:

- Stammdaten – Artikel – Extras – Mix + Match:
 - Neue M+M Variante anlegen
 - Für diese M+M Variante die Zuordnungen bearbeiten
 - Beispiel: Beim Kauf von 2 Fl. Zweigelt (Artikelnummer 1001) ist eine Flasche gratis
 - BonierArtikelNr = 1001
 - VglOperator = „=“
 - BonierMenge = 2
 - ÄndernArtikelNr = 1001
 - ÄndernMenge = 1
 - Preisebene = „Gratis“
 - GültigDatumVon und GültigDatumBis muss nicht eingegeben werden. Wenn nichts eingegeben wird, gilt die Zuordnung unbeschränkt.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-2:
 - Mix + Match einschalten
 - Mix + Match Variante angeben
- Stammdaten – Warengruppen:
 - Bei allen Warengruppen, bei denen Mix + Match erlaubt ist, einen Rabattartikel eintragen.

Auswertungen Protokoll: „Zugeordnete Artikel (Beilagen, Mix+Match...) mit anzeigen“

Bei „Auswahl 5“ - „komprimiert pro Artikel“ kann in den Einstellungen gewählt werden „Zugeordnete Artikel (Beilagen, Mix+Match...) mit anzeigen“. Dadurch werden für jeden Artikel jene Artikel mit ausgegeben, die diesem als Beilage oder im Zusammenhang mit einer Mix+Match-Preisformel zugeordnet sind.

Wird im Feld „Artikel“ ein Selektionskriterium eingegeben, so bezieht sich dieses nur auf die Haupt-, nicht auf die zugeordneten Artikel.

Lade öffnen direkt über Cashdrawer-Anschluss:

- Im Kassenverzeichnis „Install.bat“ bzw. „installch.bat“ ausführen.
- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
 - „Cashdrawer I-O“ einschalten und rechts daneben die Einstellungen öffnen.
 - Die Einstellungen variieren je nach PC-Hardware, diese können im Benutzerhandbuch der PC-Hardware nachgelesen werden:

Hier Einstellungen für bestehende Standard-Hardware:

- Varipos-715 (**Kassenlade muss 12V Modul haben!!!**):
 - Adresse-1: 2594
 - Command-1: 16
 - Rückgabewert Lade offen: 14
- Varipos-815 (**Kassenlade muss 12V Modul haben!!!**):
 - Adresse-1: 2596
 - Command-1: 64
 - Rückgabewert Lade offen: 14
- CHD 8700:
 - Motherboard D36:
 - Adresse-1: 1154
 - Command-1: 16
 - Rückgabewert Lade offen: 71
 - Motherboard D66:
 - Adresse-1: 1164
 - Command-1: 4
 - Rückgabe Lade offen: 2
- Protech 3520
 - Adresse-1: 1292
 - Command-1: 128
 - Rückgabewert Lade offen: 162
- Protech 3100
 - Adresse-1: 1167
 - Command-1: 2

- Rückgabewert Lade offen: 162
- Shuttle PC (Version ab 16.02.15)
 - Adresse-1: 9999
 - Command-1 0
 - Rückgabewert Lade offen: 1

Rechnungskorrektur – Rechnung ändern – Druck Stornorechnung:

Wird ein Tisch zurückgeholt, so kommt jetzt die Frage „Stornorechnung drucken?“.

Bei Kreditkartenbelegen (mit angeschlossenem Kreditkartenterminal) wird die Stornorechnung automatisch gedruckt.

Die Stornorechnung wird mit Formular-1 gedruckt.

Einstellung:

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses: „Bei Rg-Korrektur Frage, ob Druck Storno-Rg“ einschalten.

Filialverwaltung:

Folgende Stammdaten können jetzt in der Zentrale exportiert und in der Filiale importiert werden:

- Stammdaten – Artikel – Extras – Schankartikel zuordnen
- Stammdaten – Artikel – Extras – M ix + Match
- Stammdaten – Karten

Einstellung in der Zentrale und in den Filialen:

Import bzw. Export für „Artikel Mix + Match“, „Artikel Schankzuordnungen“ und „Karten“ einschalten.

Beschriftung der Preisebenen + Export in Filialen
Beschriftungen Demokasse

Artikelstamm – Beschriftung der Preisebenen:

Für die Preisebenen im Artikelstamm kann eine Überschrift vergeben werden.

Einstellung:

Stammdaten – Artikel – Extras – Preisebenen Bezeichnung:

Pro Filiale und pro Artikelgruppe eine Bezeichnung vergeben.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.04 (20.3.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

Orderman Sol:

Bei der Rechnungskorrektur werden jetzt 17 Rechnungen angezeigt (bisher 8).

Außerdem kann mit Pfeiloben bzw. Pfeilunten geblättert werden.

Kundenanzeige CHD VP300:

Einstellungen:

- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen: „CHD VP300“ einschalten.

- Com-Schnittstelle einstellen
- 9600 Baud, 8, 1, No, Timeout 10
- Die Kundenanzeige muss auf „Epson-Emulation“ eingestellt sein.

Filialverwaltung (ohne TCP):

Die Transfer-Programme für Import/Export der Stammdaten bzw. Umsätze brauchen im „Leerlauf“ weniger Ressourcen.

Tischplan - Mit Stammgästen starten:

Zusätzlich zu den Möglichkeiten „Mit Zimmer starten“ bzw. „Mit belegten Tischen“ starten kann jetzt „Mit Stammgästen starten“ eingestellt werden:

Einstellung:

Stammdaten – Bediener – Erweitert: „Mit Stammgästen starten“ einschalten.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.05 (27.3.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Protokoll – Auswertung laut Gastmotiv:

In der Gästekartei können pro Gast „Motive“, also Selektionskriterien vergeben werden. Im Protokoll kann jetzt nach diesen ausgewertet werden.

SB-Lösung/Handel:

- Der Begriff „Gast“ wurde umbenannt auf „Kunde“.
- Bei der SB-Lösung gibt es im Tisch den Button „Kartei“, um eine Adresse zu laden.

„Umsatz bisher“ des Gastes/Kunden:

Im Boniersystem der Kasse kann jetzt bei der Gäste/Kundenübersicht der bisherige Umsatz eines Gastes eingeblendet werden.

Ablauf:

- Gast/Kunde in der Gästeübersicht auswählen und mit OK bestätigen.
- Button „Umsatz bisher“ betätigen.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.06 (31.3.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- Kunde Glocknerhof Heiligenblut: Shutdown aktivieren (sh. unten)

Handel: Bei Rechnung Angabe der Postleitzahl:

Bei Rechnungsdruck muss die Postleitzahl des Kunden eingegeben werden.

Im Protokoll kann dies ausgewertet werden:
Auswahl-2 „Rechnungen“ oder „Rechnungspositionen“ und „grupp. PLZ“ wählen.

Einstellung:

Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-2: „Bei Rechnung Angabe PLZ“ einschalten.

Shutdown bzw. Restart im Boniersystem:

Falls „zurück zur Hauptmaske“ gesperrt ist, hat der Bediener keine Möglichkeit, den PC auszuschalten.
Dies ist jetzt am Tischplan unter „Funktionen“ möglich.

Einstellungen:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-2: „Herunterfahren“ und/oder „Neu starten“ einschalten.
- Bediener – Erweitert: „Herunterfahren“ und/oder „Neu starten“ einschalten.

Durch Eingabe des Systempasswortes in der Hauptmaske werden diese Buttons ebenfalls angezeigt.

Artikel EAN mit Preis/Gramm:

Folgende Einstellungen gab es bisher nur unter Einstellungen pro Arbeitsplatz, und sind jetzt auch pro Artikel (unter Diverses-2) einstellbar:

- EAN13 (Preis=Stelle 2-6, Artikel=Stelle 7-11)
- EAN13 (Preis=Stelle 2-5, Artikel=Stelle 6-11)
- EAN13 (Gramm=Stelle 2-6, Artikel=Stelle 8-11)
- EAN13 (Gramm=Stelle 2-6, Artikel=Stelle 7-11)

Achtung: Die Zählung der Stellen beginnt rechts. D.h., rechts ist Stelle 1, links ist Stelle 13.

Beim Speichern des Artikels werden nur Präfix und Artikelnummer des EAN-Codes gespeichert.

Küchendisply

Es gibt unter „Einstellungen“ einen neuen Parameter „nur Bons ohne Infos anzeigen“, mit diesem werden die Boninformationen ausgeblendet. Man sieht nicht mehr welche Bonnummer, Tisch, Bediener und so weiter. Das heißt, es können mehr Bons auf dem Display dargestellt werden. Es sollte in der Kasse beim Bondruck „Einzelbon mit Einzelmenge“ eingestellt werden, da jeder Bon durch Anklicken des „Hakens“ sofort gelöscht wird.

Tischplan „Stammgäste“ umbenennen:

In der Param.ini kann für den Begriff „Stammgäste“ am Tischplan eine andere Bezeichnung vergeben werden.

Beispiel: „Stammgäste“ soll auf „Zimmer“ umbenannt werden:

Param.ini:

```
[SYSTEM]  
Stammgaeste=Zimmer
```

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.07 (2.4.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „delbew.bat“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- „BedAbr.MRT“ – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren.
Bei der Zahlungsaufstellung werden Zeilen mit Zahlungsart-Kurzbezeichnung „BA“ fett dargestellt.

Korrekturen:

- 3.4.2015: Schank Addimat: Kreditstorno hat nicht funktioniert.
- 3.4.2015: Kunde Trofana:
 - Sperre Busfahrer innerhalb der Sperrzeit funktioniert jetzt.
 - Datenexport Kost bei Tagesabschluss über Transfer.exe hat nicht funktioniert.
- 3.4.2015: Küchendisply: Tischumbuchungen wurden nicht aktualisiert.
- 8.4.2015: **Wareneingangsbuch Rechnungsübersicht: Lieferant ändern:** In der Rechnungsübersicht kann der Lieferant eines Belegs nachträglich geändert werden. Ausgenommen sind Lagerumbuchungen zwischen Filialen bei Filialverwaltung, da dort die Sender- bzw. Empfängerfiliale fix als Lieferant eingetragen ist.

Interne Konten in einem zentralen Verzeichnis:

Einstellung in param.ini:

Beispiel:

Param.ini:

```
SQLDATENBANKEXTERN=X3000ZENTRALE;C:\ZENTRALE\PSQL;\KASSESERVER\C\ZENTRALE\PSQL  
EXTERNKI=1
```

Interne Konten: Duplikatsdruck:

Einstellung:

Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-2: „Bei Internem Konto Duplikat drucken“ einschalten.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.08 (9.4.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- **Orderman Sol: Service Package 6.17.0.0 installieren und Firmwareupgrade bei allen Sol-Geräten durchführen** (wenn das Firmwareupgrade nicht durchgeführt wird, kann es passieren, dass „Fax“ bzw. „Button Gang“ nicht funktionieren)

Daten auf lokale kopieren:

Nach dem Tagesabschluss wird das Kopieren auf die lokale Festplatte sofort ausgeführt:

- Beim Starten des Boniersystems
- In der Maske „Bedieneranmeldung“

Kreditkarten Terminal Journal:

Nach dem Tagesabschluss wird das Terminal Journal sofort ausgeführt:

- Beim Starten des Boniersystems
- In der Maske „Bedieneranmeldung“

Automatischer Tageswechsel „belegte Tische“:

Ein Tisch gilt nur als belegt, wenn auf diesen Tisch auch etwas boniert wurde.

Wenn noch nichts boniert wurde, der Tisch jedoch geöffnet ist, wird der Tagesabschluss trotzdem durchgeführt.

Kasse Button „Gang“:

Um einen Gang zu bonieren, musste bisher der Button „Gang“ getippt, und anschließend der Gang übernommen werden.

Jetzt gibt es Schnellvarianten:

Beispiele:

1 „GANG“: Gang 1 (= Artikel 9901) wird boniert

0 „GANG“: Gang aus (= Artikel 9900) wird boniert

Orderman Rechnungsformular:

Der Orderman merkt sich das zuletzt ausgewählte Rechnungsformular.

Erst bei Bedieneranmeldung wird wieder das Standardrechnungsformular eingestellt.

Fibuverbund BMD Eucasoft:

- Die Daten werden pro Konto lt. Warengruppe zusammengefasst.
- Bei Zahlungsart CC wird die Zahlungsart laut Kreditkarten-Type angeführt.

Kreditkartenverbund Pepper:

Auf der Rechnung und bei den Auswertungen wurde bisher nur Zahlungsart „CC“ angeführt.

Jetzt wird die Zahlungsart laut tatsächlich eingegebener Kreditkarte angezeigt.

Voraussetzung ist, dass unter Stammdaten – Zahlungsarten alle Kreditkarten mit entsprechendem Cardtype angelegt sind.

Bediener – Rechte erben:

Die Felder für Lagerverwaltung sind vom Erben ausgenommen.

Küchendisply – Laufwerksangabe:

Unter Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen kann für das Küchendisply ein anderes Kassenverzeichnis angegeben werden.

Dies ist notwendig, wenn es mehr als ein Kassenverzeichnis gibt, das auf ein Küchendisply zugreifen soll.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.09 (16.4.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wksetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- **Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: DELTXT.BAT starten**
- „**BedAbr.MRT**“ – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren.
- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wksetup im Unterverzeichnis Wksetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

Korrekturen:

- Filialverwaltung Artikelexport: Dieser wurde jetzt bei jeder Änderung im Zentral-Artikelstamm durchgeführt. Bisher wurde der Export bei manchen Änderungen nicht durchgeführt.
- Küchendisply: Bediener in einem anderem Kassenverzeichnis mitführen hat nicht funktioniert.
- Kunde Trofana: Es wurde manchmal der falsche Busfahrer angezeigt.
- Kunden Heiltherme Bad Waltersdorf und Kurzentrum Bad Vigaun: Beim Zurückholen einer Chiprechnung über Rechnungskorrektur kommt ein Warnhinweis.

Alle Programme automatisch beenden:

ENDALL.BEW im Kasserverzeichnis erstellen und einen beliebigen Inhalt hineinschreiben (Dateigröße muss > 0 sein).

Achtung:

- Sobald diese Datei existiert, werden alle Programme beenden.
- Solange diese Datei existiert, kann kein Programm gestartet werden.

Boniersystem Kasse: Bar-Taste auch im Gastromodus:

Bisher gab es die „Bar“-Taste nur im SB-Modus/Handel. Diese Taste steht jetzt auch in der normalen Kasse zur Verfügung.

Boniersystem Kasse: Suchfunktion bei Internen Konten:

Beim Umbuchen auf interne Konten gibt es jetzt ein Selektionsfeld. Durch das eingeben eines Begriffes werden die entsprechenden internen Konten angezeigt.

Feld „ArtikelbezeichnungKurz“ auf Rechnungen und Bons:

Im Artikelstamm kann eine Bezeichnung und eine „Bezeichnung lang“ vergeben werden. Existiert eine „Bezeichnung lang“, wird diese automatisch für den Bon- und Rechnungsdruck verwendet. Falls das nicht gewünscht ist, kann im Formular das neue Feld „ArtikelbezeichnungKurz“ verwendet werden, in dem immer die „normale“ Bezeichnung steht.

Kassendatum auf Bon bzw. Rechnung:

Seit 16.01 wird das Computerdatum als Bon- bzw. Rechnungsdatum ausgegeben. Manche Kunden wollen bei bestimmten Reports das Kassendatum ausgeben. Mit dem Feld „**KassenDatumKurz**“ wird dies ermöglicht.

Filialverwaltung Warenhauptgruppen:

Zugleich mit den Warengruppen werden jetzt auch die Warenhauptgruppen ex- bzw. importiert.

Bedienerabrechnung 2-Schicht-Modus:

Die Bedienerabrechnung berücksichtigt jetzt auch den Fall, dass ein Bediener am Tag in zwei Schichten arbeitet und die Einnahmen am Ende jeder Schicht abliefern.

- Stammdaten – Einstellungen Allgemein – Diverses-1: Bedienerabrechnung: „2-Schicht-Modus“ aktivieren.

Bei der ersten Bedienerabrechnung erscheint die Frage, ob das Schichtende eingetragen werden soll. Alle weiteren Bonierungen werden dann Schicht 2 zugerechnet. Die Frage erscheint nur, wenn die Bedienerabrechnung für einen bestimmten Bediener ausgegeben wird, d.h. aus dem Boniersystem heraus, oder aus der Hauptmaske, wenn der Bediener vorher seinen Code eingeben muss. Die Frage erscheint nicht, wenn „Kassen-Istbestand“ und „Eingabe nur 1x pro Tag möglich“ eingestellt ist, in diesem Fall wird das Schicht-Ende automatisch eingetragen.

Schicht-Ende löschen: In der Hauptmaske muss eine Passwort-Ebene aktiv sein, die dazu berechtigt, mehrere Bediener gleichzeitig abzurechnen. Im Fenster „Bedienerabrechnung“ auf „Schicht-Ende löschen“, es erscheint eine Übersicht mit allen Einträgen des aktuellen Kassendatums.

Stornogrund eingeben (Kasse und Orderman Sol):

Wird in einem Tisch etwas storniert, so gibt es jetzt die Möglichkeit, den Bediener zu verpflichten, einen Stornogrund einzugeben.

Die verpflichtende Stornogrund-Eingabe ist aktiv, sobald in den Stammdaten ein Stornogrund angelegt ist.

Bei der Stornoaufstellung auf der Bedienerabrechnung und beim Tagesabschluss, sowie bei der Stornoauswertung im Protokoll wird dieser Stornogrund angeführt.

Filialverwaltung: Die Stornogründe werden zusammen mit dem Artikelstamm in die Filialen exportiert.

Einstellungen:

- Stammdaten – Artikel – Extras – Stornogründe: Stornogründe eingeben.

Einkaufsartikel mit Inhalt „Stück“:

Bisher konnte nur ein Stück angegeben werden. Jetzt kann auch ein Wert > 1 angegeben werden.

Beispiel:

- Einkaufsartikel „Baguette“:
 - Einheit: Karton
 - Inhalt: 20 Stück
 - Einkaufspreis gilt für den Karton

- Verkaufsartikel „Baguette“
 - Baguette Abbuchung 1 Stück

Pepper-Händlerbeleg:

Rechnung mit Kreditkarte abschließen:

Bisher wurde zuerst der Händlerbeleg gedruckt, anschließend Rechnung mit Kundenbeleg.

Jetzt wird auch am Händlerbeleg die komplette Rechnung gedruckt. Damit ist das Controlling erleichtert.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.10 (22.4.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen:

- „Drucker Seiteneinzug Rand links“ laut Stammdaten hat in der Rechnungskorrektur bei Ausgabe auf Bildschirm nicht funktioniert.
- Artikel: Parameter „Menge als Preis verwenden“: Nachkommastellen haben nicht funktioniert.
- Scannen: wurde sehr schnell hintereinander gescannt, kam es bei langsamer Hardware zu Problemen.

Kellnerschlüssel – Bediener fehlt:

Falls ein Schlüssel noch keinem Bediener zugeordnet ist, kann die Zuordnung jetzt direkt im Boniersystem vorgenommen werden.

Ablauf:

- Schlüssel auflegen
- Bedienerstamm öffnen (auf der Hauptmaske muss vorher das entsprechende Passwort eingegeben werden)
- Bediener anklicken
- „Zuordnen auf Code-1“ bzw. „Zuordnen auf Code-2“ auswählen.

Kellnerschloss TMR900 (Franke):

9600, 8, 1, N

SB / Handel:

Der Begriff „Beilagen“ wurde umbenannt auf „Extras“.

Auswertungen Protokoll: „Alle Artikel anzeigen“:

Wenn unter Auswahl-5 „komprimiert pro Artikel“ gewählt wird, kann in den nebenstehenden Einstellungen die Option „Alle Artikel anzeigen (auch nicht bonierte)“ gewählt werden (sofern diese Einstellungen – abhängig von anderen getroffenen Einstellungen – aktiv sind).

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.11 (29.4.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- „**BedAbr.MRT**“ – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren.

- **Kunde Sporthotel Silvretta in Ischgl:** Die Einschränkung der Rezepturen nach Wsnr gibt es nicht mehr, es müssen eigene Rezepturen angelegt werden und pro Kasse die Rezepturnummer eingegeben werden (im Zentraleverzeichnis und in den Filialverzeichnissen).

- **Kunde Schlägl:** Beim Artikelimport in der Filiale wurden bei Rezepturen spezielle Lagereinstellungen nicht überschrieben. Jetzt werden diese lt. Zentrale überschrieben, d.h., es müssen eigene Rezepturen angelegt werden.

- **Evt. in Stammdaten Zahlungsarten bei gewünschten Zahlungsarten „AmTagesabschluss zu ‚Summe Cash‘ addieren“ einstellen (s.u.). Bei Zahlungsart ‚BA‘ erfolgt die Einstellung automatisch.**

Korrekturen:

- Bezeichnung der Preisebenen hat nicht mehr funktioniert.
- 5.5.2015: **Zahlungsarten ‚Summe Cash‘:** Bisher wurden am Tagesabschluss bei der Zahlungsaufstellung unter ‚Summe Cash‘ alle Zahlungsarten addiert, die als ‚Diverse Zahlungsart‘ angelegt waren und nicht unter die vordefinierten Zahlungsarten (BK, CC, LI...) fielen. Statt dessen gibt es jetzt unter Stammdaten Zahlungsarten eine Option ‚Bei Zahlungsaufstellung zu ‚Summe Cash‘ addieren‘.

Schankartikelzuordnungen:

Unter „Stammdaten – Artikel – Extras – Schankartikel zuordnen“ kann bei den Schankartikeln jetzt auch die Nummer der Bonsteuerung als Selektionskriterium angegeben werden.

Schank-Kredit:

- Die Kredite werden jetzt auch im Transfer-Fenster angezeigt.
- Kassenartikel ohne Verknüpfung mit Schankartikel
 - Diese werden jetzt 1:1 an die Schank geschickt.
 - D.h., wenn die Artikelnummern in Kasse und Schank identisch sind, müssen zwar die Schankartikel unter „Extras – Schankartikel zuordnen – Schank bearbeiten“ angelegt werden, jedoch die Verknüpfung unter „Schankzuordnung bearbeiten“ ist nicht notwendig.
 - Voraussetzung ist, dass im Artikelstamm beim Artikel unter „Schank“ die Checkbox „Kreditartikel“ eingeschaltet wird.

Drucker Alias:

Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare“ gibt es jetzt den Button „Drucker Alias“. Das bedeutet, dass für Druckernamen ein Pseudonym eingegeben werden kann.

Dieses Pseudonym kann in den bisherigen Feldern für „Drucker“ angegeben werden.

Ändert sich der Druckername, so braucht dies nur unter „Drucker Alias“ geändert werden, und nicht bei jedem Report.

Gutscheinverwaltung: Gutscheine auf Bedienerabrechnung

Gutschein-Aktionen werden jetzt nicht nur am Tagesabschluss, sondern auch auf der Bed.Abrechnung angezeigt.

Lager: Artikel-Rezepturen:

Bisher galten die eingegebenen Rezepturen für das gesamte System.

Jetzt können verschiedene Varianten angelegt und pro Kasse eingestellt werden.

Einstellungen:

- Stammdaten – Artikel – Extras – Rezepturen
 - Verschiedenen Rezepturen anlegen (z.B. 1=Restaurant, 2=Bar)
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1
 - Pro WSNR die gewünschte Rezeptur einstellen
 - Achtung: bei Filialverwaltung muss diese Einstellung sowohl in der Zentrale, als auch in den Filialen vorgenommen werden.
- Stammdaten – Artikel – Rezeptur 1-15 bzw. Rezeptur 16-30
 - Bei den gewünschten Artikeln „Rezeptur laut Vorgabe Arbeitsstation verwenden“ einschalten, und Rezeptur auswählen.
 - Mit „Kopieren auf“ kann die ausgewählt Rezeptur auf eine andere Rezeptur kopiert werden.
 - „Wenn keine Rezeptur, Standard verwenden“: Damit muss nicht jede Rezeptur ausgefüllt werden, wenn in einer Rezeptur nichts vorhanden ist, wird die Standardrezeptur verwendet.
- Stammdaten – Artikel – Extras – Artikeländerungsprogramm
 - Rezepturen können innerhalb des Artikel von einer Variante auf eine andere kopiert werden

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.12 (15.5.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wksetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation **KASSE\WKSETUP.BAT** starten.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: **ordermansol.zip** im Unterverzeichnis **ordermansol** entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: **orderman.zip** im Unterverzeichnis **orderman** entzippen.
- **Bei Modul Bestellung/ Buchung Einkauf: Datei „A4-UMBU1.MRT“ aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren.**
- **Kunden mit Fidelio-Hotelprogramm:** evt. Interface auf TCP umstellen
- **Kunden Hotel Crystal und Sportiv in Obergurgl:** Bei den Büroplätzen das Zimmerbuchen sperren.
- **Kunden Sporthotel Silvretta Ischgl, Trofana Tyrol, Heiltherme Bad Waltersdorf u.a.:** Die Einstellung „Zimmerübersicht aktualisieren“ unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer braucht nur mehr in der Zentrale eingeschaltet sein, wenn in der param.ini „**EXTERNZI=1**“ eingestellt wird.

Korrekturen:

- Bedieneranmeldung Buttons für Bediener:
 - Manchmal kam es zu einer grauen Maske
 - Mit angeschlossener Lade wurde das Retourgeld nicht angezeigt
- Protokoll: Auswertung Uhrzeit-Von > Uhrzeit-Bis hat nicht funktioniert. Jetzt kann z.B. auch 2200 bis 0500 eingegeben werden.
- Küchendisply: Die 10 Felder laut Einstellungen allgemein – Diverses-3 können jetzt auch auf den Bon gedruckt werden.
- Tischplan: Textlabel verschieben wurde nicht gespeichert
- Tip wurde nicht pro Betrieb auf den Berichten angezeigt sondern auf allen Betrieben stand der gesamte Tip drauf.
- Schankkredit mit Tischgruppenprüfung:
Beispiel: Tischgruppe-1: Tisch 1-99:
Wurde auf Tisch „99,1“ boniert, so wurde es nicht der Tischgruppe-1 zugeordnet und hat daher nicht funktioniert.
Jetzt gehören (in diesem Beispiel) die Tische „1“-„99,99“ zur Tischgruppe-1.

- Bediener-Zeiterfassung: bei Bedienerabrechnung wurde trotz dementsprechender Frage das Ende nicht eingetragen.
- 20.5.2015: Filialverwaltung: Beim Umsatzimport in der Zentrale werden keine Bedienerabrechnungen und Tagesabschlüsse mehr gedruckt.

Orderman-Kassenlade an jedem beliebigen PC anschließen:

Mit dem USB-Konverter Promag Gigatek DT105U kann die Orderman-Kassenlade an jedem beliebigen PC angeschlossen werden.

Einstellungen:

- Treiber von der mitgelieferten CD installieren.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
 - Promag Gigatek DT105U einschalten.
 - Com angeben, 9600, 8, 1, N
 - Evt. „SB-Modus: Lade öffnen bei leerem Tisch“ einstellen.
 - Evt. „Manuelles Öffnen der Lade“ einstellen
 - Evt. „Ladenzwang“ einstellen (bei Ladenzwang kann nur boniert werden, wenn die Lade geschlossen ist).

Lagerumbuchungen im Wareneingangsbuch:

Im Wareneingangsbuch können jetzt auch Positionen zwischen Lagern umgebucht werden. Das war bislang nur im Boniersystem in Tisch 995 (Fassungstisch) möglich. Im Wareneingangsbuch konnte bislang nur bei Filialverwaltung zwischen den Hauptlagern der einzelnen Filialen umgebucht werden.

„**Interne Umbuchung von ... auf:**“ anklicken und Lager-von und Lager-auf auswählen. Lieferant muss in diesem Fall keiner ausgewählt werden.

„**Neue Umbuchung**“. Es kann auch - gleich wie bei einer Umbuchung zwischen Filialen - eine ganze Eingangsrechnung umgebucht werden, indem man mit „**Eingang-Rg übernehmen**“ eine solche auswählt.

Eine getätigte Umbuchung kann nicht mehr bearbeitet werden, sondern muss ggf. mit entsprechenden Buchungen korrigiert werden.

Wareneingangsbuch – Statistik: „**Int. Umbuchungen von ... auf Lager**“

Auswertungen Protokoll Uhrzeit von-bis:

Im Protokoll kann jetzt auch eine Einschränkung nach Zeit erfolgen, bei der die von-Zeit größer ist als die bis-Zeit, z.B. „22:00 bis 5:00 Uhr“.

Betriebsverwaltung div. Felder im Artikelstamm:

Die Felder Artikelsperre und Restmenge können jetzt pro Betrieb verwaltet werden.

D.h., wird in einem Betrieb eine Restmenge eingegeben, so ist diese in den weiteren Betrieben nicht sichtbar.

Einstellung:

- Stammdaten – Einstellungen allgemein: „Artikelsperren, Restmenge lokal verwenden“ einschalten.

Orderman Rechnungsformular:

Seit Version 16.02.08 merkt sich der Orderman das zuletzt ausgewählte Rechnungsformular.

Dies kann jetzt unter Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1 ausgeschaltet werden (Parameter „Letztes Rg-Formular merken“).

Bedieneranmeldung über Namens-Button:

Bisher wurde der Bediener nach dem Rechnungsdruck automatisch abgemeldet.

Dies kann jetzt eingestellt werden: Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1 „Nach Rechnung abmelden“.

Fidelio mit TCP-Interface:

- Der Fidelio-Verbund funktioniert jetzt auch über TCP (bisher nur seriell).
- Als Kostenstelle kann jetzt anstatt der Arbeitsstationsnummer auch die Tischgruppennummer in das Fidelio verbucht werden. (Stammdaten – Einstellungen allgemein: Als Kostenstelle senden: Tischgruppen-Nr)
- Mit TCP funktioniert auch die Zimmerübersicht:
 - Sobald in Fidelio ein Zimmer aus- oder eingecheckt wird, bzw. geändert wird, wird dies in der Kasse aktualisiert
 - Außerdem werden die Zimmer in der Kasse mit dem Hotelprogramm synchronisiert:
 - Beim Start von Transfer.exe

- Durch Drücken des Buttons „Fidelio Zimmer aktualisieren“ in Transfer.exe
 - Nach dem Tagesabschluss
 - Tischnummer: Fidelio liefert keine Tischnummern, allerdings können diese wie gewohnt an der Kasse mit der Zimmerliste eingegeben werden.
- Automatischer Tageswechsel mit Abrechnen von offenen Rechnungen:
Falls Kostenstelle=Arbeitsstationsnummer: Beim Verbuchen in das Fidelio wird als Kostenstelle die Workstationnummer verwendet, an der der Tisch ursprünglich eröffnet wurde.
- Verbuchung laut Warenhauptgruppe:
 - Bisher konnte mit der Kasse nur in einer Summe oder getrennt nach MWST in das Fidelio verbucht werden.
 - Neu kann jetzt auch nach Warenhauptgruppen verbucht werden. Dies kann unter Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen eingestellt werden.
 - Pro Kasse können 9 Warenhauptgruppen verbucht werden.
 - Gibt es im Betrieb nur Warenhauptgruppen zwischen 1 und 9, so sind keine weiteren Einstellungen in der Kasse notwendig.
 - **Sonderfall-1:** Ein Betrieb hat verschiedene Kostenstellen (z.B. Gastro und Shop),
als **Kostenstellenummer wird die Arbeitsstationsnummer** verwendet:
 - In diesem Fall kann in der param.ini pro Kasse angegeben werden, welche und in welcher Reihenfolge die Warenhauptgruppen an das Fidelio geschickt werden sollen:
 - Beispiel: bei den Gastrokassen (Kasse1-3) werden die Warenhauptgruppen 1 bis 8 verwendet
Bei den Shopkassen (Kasse11-12) werden die Warenhauptgruppen 10 bis 16 verwendet
 - Param.ini
 - [FIDELIO-WARENHAUPTGRUPPEN]
 - WSNR001=1,2,3,4,5,6,7,8
 - WSNR002=1,2,3,4,5,6,7,8
 - WSNR003=1,2,3,4,5,6,7,8
 - WSNR011=10,11,12,13,14,15,16
 - WSNR012=10,11,12,13,14,15,16
 - Die Reihenfolge der Warenhauptgruppen darf nach Inbetriebnahme nur in Abstimmung mit Fidelio verändert werden.
 - **Sonderfall-2:** Ein Betrieb hat verschiedene Kostenstellen (z.B. Gastro und Shop),
als **Kostenstellenummer wird die Tischgruppennummer** verwendet:
 - In diesem Fall kann in der param.ini pro Tischgruppe angegeben werden, welche und in welcher Reihenfolge die Warenhauptgruppen an das Fidelio geschickt werden sollen:
 - Beispiel: bei den Gastrokassen werden die Tischgruppen 1-3 und die Warenhauptgruppen 1 bis 8 verwendet
Bei den Shopkassen werden Tischgruppe 4 und Warenhauptgruppen 10 bis 16 verwendet
 - Param.ini
 - [FIDELIO-WARENHAUPTGRUPPEN]
 - TGNR001=1,2,3,4,5,6,7,8
 - TGNR002=1,2,3,4,5,6,7,8
 - TGNR003=1,2,3,4,5,6,7,8
 - TGNR004=10,11,12,13,14,15,16
 - Die Reihenfolge der Warenhauptgruppen darf nach Inbetriebnahme nur in Abstimmung mit Fidelio verändert werden.
 - Falls ein Tisch keiner Tischgruppe zuordenbar ist, wird Tischgruppe 999 an das Fidelio gesendet.
 - In der Kasse unbedingt eine Pseudotischgruppe anlegen, die alle nicht erlaubten Tische enthält. Unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Tische kann diese Tischgruppe deaktiviert werden, um Fehlbuchungen an das Fidelio zu vermeiden.
 - Allgemeines: Ist eine Warengruppe keiner Warenhauptgruppe zugeordnet, bzw. ist die Nummer der Warenhauptgruppe ungültig, wird an Fidelio Warenhauptgruppe Nr. 9 übertragen.
- Logbücher:
 - FIDELIO-GESAMT.LOG: die gesamte Kommunikation wird mitgeschrieben.
 - FIDELIO-xyz.LOG: Die Kommunikation pro WSNR wird mitgeschrieben (nur Gastabfragen und Verbuchungen).

Zimmerübersicht in einem zentralen Verzeichnis:

Bisher musste bei einer Installation mit mehr als einem Kasserverzeichnis für jedes Verzeichnis ein Transferprogramm mit der Einstellung „Zimmerübersicht aktualisieren“ gestartet werden.

Diese Einstellung genügt jetzt in der Zentrale, dadurch wird die Datei KAZISQL.MKD nur mehr im PSQL-Verzeichnis der Zentrale geschrieben.

Die anderen Kasserverzeichnisse können mit folgender Einstellung darauf zugreifen:

Einstellung in param.ini:

Beispiel:

Param.ini:

```
SQLDATENBANKEXTERN=X3000ZENTRALE;C:\ZENTRALE\PSQL;\KASSESERVER\C\ZENTRALE\PSQL  
EXTERNZI=1
```

Achtung: Diese Einstellung hat nichts mit dem Hotelpfad in Einstellungen allgemein – Schnittstellen zu tun.

Der Hotelpfad in Schnittstellen verweist auf das Verzeichnis, in dem die Hoteldateien laut Hotelprogramm liegen.

Zimmerbuchen kann pro Arbeitsstation erlaubt werden:

Beim Update auf diese Version wird automatisch das Zimmerbuchen bei jeder Arbeitsstation erlaubt.

Zimmerbuchen sperren:

Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-2: „Zimmerbuchen erlauben“ ausschalten.

Das Zimmerbuchen sperren kann notwendig sein, wenn z.B. bei Fidelioverbund der Büroplatz für mehr als eine Kostenstelle verwendet wird, und daher nicht eindeutig auf eine Kostenstelle zuordenbar ist.

Lieferscheineingabe – Bestand verändern:

Wird als Lieferscheindatum ein Datum < letzte Inventur eingegeben, so wird derzeit der Bestand nicht verändert.

Mit dem Parameter Einstellungen Allgemein – Diverses-2 „**Lieferscheineingabe: wenn danach manuelle Korrektur/ Istbestandeingabe erfolgt ist, Bestand trotzdem ändern**“ kann die Inventurprüfung ausgeschaltet werden, damit wird der Bestand auf jeden Fall verändert.

Achtung: In diesem Fall werden dann auch manuelle Eingaben und Inventurwerte im Lagerprotokoll verändert.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.13 (21.5.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen:

- Filialverwaltung: Beim Umsatzimport in der Zentrale werden keine Bedienerabrechnungen und Tagesabschlüsse mehr gedruckt.
- Reservierung: Bei Datei-Einstellungen und Gästekartei kam eine Fehlermeldung.
- 28.5.2015: Protel: Rabatt pro Artikel wird jetzt richtig auf Zimmer gebucht.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.14 (29.5.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassensverzeichnis „delbew.bat“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassensverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen:

- Boniersystem - Edit: Artikel bonieren auf Edit gehen und schließen und dann Sofortstorno - nochmals auf Edit -> vorheriger Artikel stand noch da.
- MRT bearbeiten -> retour -> Einstellungen pro Arbeitsplatz war manchmal gesperrt.
- Küchendisplays Beilagen mit 20 Stellen: Die letzten 4 Stellen wurden nicht angezeigt.
- SB/Handel: „Gegeben“ darf nicht mehr kleiner Rechnungsbetrag sein.
- wenn bei Kartenuntergruppen eine Beilagenbegriff eingegeben wurde, musste das Programm neu gestartet werden, damit die richtigen Beilagen im Boniersystem angezeigt wurden.
- Boniersystem – Preis umschalten: Preisebene wurde auf Bildschirm nicht angezeigt
- 3.6.2015: Tagesabschluss: Variante "keine Ausgabe" eingebaut.
- 3.6.2015: "Wenn Beilage, für Hauptartikel Preisebene ... verwenden": Tischsumme wurde nicht aktualisiert.
- 8.6.2015: VK-AR.XLS und EK-AR.XLS: zusätzliche Spalte für Artikelbezeichnung lang eingefügt.
- 8.6.2015: Auswertungen – Monatsauswertungen: Es können jetzt bei den auszugebenden Auswertungen auch abgespeicherte Protokolle (Protokollketten) ausgewählt werden.
- 8.6.2015: Stammdaten Artikel – Extras – Filtereinstellungen: ReportName:
Es ist jetzt möglich, eine abgespeicherte Filtereinstellung mit einem selbst gestalteten Report zu verknüpfen. Dazu am besten im Kassens-Unterverzeichnis den Report „DA4_Artikel.mrt“ kopieren und nach den jeweiligen Bedürfnissen anpassen. Den neuen Namen in den Filtereinstellungen mit speichern. Die Endung „.mrt“ kann, muss aber nicht angeführt werden. Wird ein Filter geladen und anschließend auf „Ausgabe“ geklickt, wird der entsprechende Report verwendet.
- 9.6.2015: Lager – Bestellvorschlag: Neue Option „mit VK-Preis-1 bewerten“ (anstatt mit EK-Preis)
- 10.6.2015: Schweiz: Bon und Rechnung mit MRT hat aufgrund der Ländereinstellungen nicht mehr funktioniert.
- 11.6.2015: Bezeichnung nicht änderbar: Unter „Edit“ konnte der Preis nicht verändert werden.
- 11.6.2015: Artikel mit zweiter Warengruppe: Für die zweite Warengruppe hat der Rabatt nicht funktioniert.

Swisslos:

Einlesen von EAN-Codes für Ein- bzw. Auszahlung Lotto Schweiz.

Einstellungen:

- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
Scanner „EAN-13 (Preis=Stelle 2-8, Artikel = 10-13)“ einschalten.
- Stammdaten – Artikel:
 - Artikel „Einzahlung“ mit EAN-Code 9900 anlegen.
 - Artikel „Auszahlung“ mit EAN-Code 9901 als Minusartikel anlegen.

Der jeweilige Betrag wird aus dem EAN-Code ermittelt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.15 (11.6.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen:

- 12.6.2015: Tagesabschluss per Mail versenden hat nicht funktioniert.
- 15.6.2015: Zahlungsaufstellung, Bedienerabrechnung: Anzahl Gutscheine: Bei Stornorechnungen wurde die Anzahl der Gutscheine als Plus mitgezählt.
- 16.6.2015: „Chip gelöscht“ fehlte auf den Auswertungen.
- 16.6.2015: Ordercard am Tischplan mit „OC“ lesen: Es wurde nicht der entsprechende Sammeltisch laut Kartei geöffnet, sondern als Tisch wurde die UniqueID des Chip verwendet.
- 16.6.2015: Umbuchen auf interne Konten mit Bewertung laut EK: Bei Artikeln ohne Rezeptur wurde nicht der kalk. Einstandspreis verwendet.
- 17.6.2015: Zeiterfassung: wenn innerhalb einer Minute mehr als einmal an- bzw. abgemeldet wurde, standen die Datensätze in falscher Reihenfolge auf der Auswertung.
- 22.6.2015: Bei Scanner mit Preisberechnung wurde "Tara 0g" auf die Rechnung geschrieben.
- 22.6.2015: Bediener „Rechte erben“: Die Berechtigung für Arbeitsstationen wurde vom Erbrecht ausgenommen.
- 23.6.2015: Bonsteuerung lt. Karte: Im Boniersystem wird bei jedem Öffnen des Tisches die aktuelle Einstellung gelesen.
- 24.6.2015: Auswertungen: bei der Aufschlüsselung von Pauschalartikeln konnte es in der Warengruppenaufstellung (Tagesabschluss, Warengruppenstatistik, ...) zu Rundungsdifferenzen kommen.
- 25.6.2015: Bediener „Rechte erben“: Die Tischvorgabe wurde vom Erbrecht ausgenommen.
- 26.6.2015: Anzahl Gutscheine eingeben: Die Eingabe ist jetzt 3-stellig möglich.
- 29.6.2015: Tagesabschluss mit Liste der offenen Tische: Bei Ausgabe eines früheren Tagesabschlusses wurden die aktuell offenen Tische angeführt. Die Liste der offenen Tische wird jetzt nur noch angeführt, wenn der Tagesabschluss des aktuellen Kassendatums durchgeführt und das Kassendatum geändert wird.
- 29.6.2015: Orderman: Bei der Rechnung wurde bei der Adresse längere Namen abgeschnitten.
- 1.7.2015: Mobile Inventur: Inventur kann jetzt in mehreren Vorgängen durchgeführt werden. Bei Programmende erscheint die Frage, ob man die eingegebenen Daten exportieren will oder nicht. In letzterem Fall kann das Programm erneut gestartet und die Inventur fortgesetzt werden. Bereits eingegebene Daten bleiben gespeichert.
Es werden jetzt alle der bis zu 20 EAN-Codes pro Artikel auf das mobile Gerät übertragen (bisher nur 5). Die Datenbankdatei **MobInvDB.sdf** muss erneut auf das mobile Gerät übertragen werden.
- 2.7.2015: Bedienerabrechnung: Wenn keine Zahlungssätze vorhanden waren, wurde ggf. der Eintrag „**nicht kassiert**“ nicht angezeigt. **Datei „BedAbr.MRT“ muss erneut in die WSxyz-Verzeichnisse kopiert werden.**
- 2.7.2015: Hotelverbund Casablanca: Es werden jetzt pro Rechnung bis zu 20 Zahlungsarten in das Casablanca verbucht (bisher nur 8).
- 2.7.2015: Küchendisplay und Bondruck Küchendisplay: Die Zimmernummer wird angezeigt.
- 2.7.2015: Im Tisch wird die ausgewählte Preisebene wieder angezeigt (in Rotschrift).
- 2.7.2015: Menübestellung Gesamtbon auf Bildschirm funktioniert wieder.
- 2.7.2015: Rabatt bei Artikel gesperrt: Bei Rabatt lt. Kartei hat der Rabatt trotzdem funktioniert.

Kundendisplay - Begrüßungstext:

Standard wird am Kundendisplay „*** Guten Tag ****“ angezeigt.

Dieser Text kann unter *Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen – Kundendisplay – Button „ABC“* geändert werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.16 (3.7.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol bzw. Orderman7 mit Sol-Emulation: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max bzw. Orderman7 mit Don/Max-Emulation: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- Evt. Farben auf Zimmerliste einschalten (sh. unten)

- OrdermanSol: Es ist jetzt möglich die Orderman Basisstation (nur Sol) zu verwenden. Siehe unten

Korrekturen:

- Mobile Inventur: Inventur kann jetzt in mehreren Vorgängen durchgeführt werden. Bei Programmende erscheint die Frage, ob man die eingegebenen Daten exportieren will oder nicht. In letzterem Fall kann das Programm erneut gestartet und die Inventur fortgesetzt werden. Bereits eingegebene Daten bleiben gespeichert.
Es werden jetzt alle der bis zu 20 EAN-Codes pro Artikel auf das mobile Gerät übertragen (bisher nur 5). Die Datenbankdatei **MobInvDB.sdf** muss erneut auf das mobile Gerät übertragen werden.
- Bedienerabrechnung: Wenn keine Zahlungssätze vorhanden waren, wurde ggf. der Eintrag „**nicht kas-**
siert“ nicht angezeigt. **Datei „BedAbr.MRT“ muss erneut in die WSxyz-Verzeichnisse kopiert werden.**
- Bedienerabrechnung Aufstellung Hausbelege: Der vollständige Namen des jeweiligen Internen Kontos wird jetzt angezeigt.
- Hotelverbund Casablanca: Es werden jetzt pro Rechnung bis zu 20 Zahlungsarten in das Casablanca verbucht (bisher nur 8).
- Küchendisply und Bondruck Küchendisply: Die Zimmernummer wird angezeigt.
- Im Tisch wird die ausgewählte Preisebene wieder angezeigt (in Rotschrift).
- Menübestellung Gesamtbon auf Bildschirm funktioniert wieder.
- Rabatt bei Artikel gesperrt: Bei Rabatt lt. Kartei hat der Rabatt trotzdem funktioniert.
- Wareneingangsbuch Statistik:
„Auflistung Lieferant + Artikel“: Option „Artikel komprimieren“
„Int. Umbuchungen von ... auf Lager“ ist jetzt eine eigene Auswertungsart. Artikel werden hierbei automatisch kumuliert und nach ‚Lager-von‘ und ‚Lager-auf‘ gruppiert.
- Bondruck Küchendisply: In ganz seltenen Fällen ist eine leere Messagebox erschienen.
- 10.7.2015: Wareneingang: beim erneuten Aufrufen eines Belegs kam manchmal eine Fehlermeldung.
- 13.7.2015: Bei Kombibon wird jetzt auch der Gang berücksichtigt.
- 13.7.2015: Bon pro Artikel: 1x Wiener mit Pommes; nochmals 1x Wiener mit Pommes -> Bon wurde nicht korrekt gedruckt.
- 14.7.2015: Kombibon: Kleinschrift hat nur funktioniert, wenn Küchendisply eingeschaltet war.
- 16.7.2015: Stammdaten Artikel: Preisebenen Bezeichnungen wurden u.U. nicht angezeigt.
- 20.7.2015: Der Hinweis „Achtung – Sie arbeiten noch mit dem alten Tagesdatum“ kam nur, wenn autom. Tageswechsel mit Kasse eingestellt war. Jetzt kommt diese Meldung auch bei Einstellung „Transfer“ bzw. „manuell mit Abr. ...“.
- 23.7.2015: Wareneingangsbuch: Statistik: Bei der Auswertung Interner Umbuchungen wurden die Beträge „Netto“ und „Einzelpreis“ nicht richtig berechnet. **Interne Umbuchungen können jetzt auch gelöscht werden.**
- 27.7.2015: Bon pro Artikel mit Mengensammlung: Die Menge wurde nicht gesammelt.
- 10.8.2015: Zahlungsaufstellung: In Verbindung mit Kreditkartenterminal wurden gleiche Zahlungsarten evt. nicht zusammengezählt.
- 10.8.2015: Wareneingangsbuch Statistik: Bei „Auflistung Lieferant + Artikel“ mit der Option „Artikel komprimieren“ wurde eine falsche Bewertung vorgenommen.

- 10.8.2015: **Wareneingangsbuch Statistik: Zusätzliche Ausgabeoption „Auflistung Artikel komprimiert“.**
- 11.8.2015: Küchendisplay Tischumbuchungen wurden nicht mehr angezeigt.
- 11.8.2015: Nach Rabatteingabe war der Focus nicht mehr auf dem Eingabefeld. War beim Scannen ein Problem.
- 26.8.2015: Küchendisplay Bondruck: Anzahl Ausdrücke lt. Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare funktioniert jetzt.
- 26.8.2015: Rechnungskorrektur – erweiterte Kriterien – Zahlungsübersicht: spezielle Zahlungsarten (z.B. CC) wurde nicht angezeigt.
- 26.8.2015: Orderman: Kursänderungen lt. Stammdaten – Währungen werden sofort übernommen.
- 26.8.2015: Umbuchung auf Internes Konto: Manchmal stand die Bezeichnung des Internen Kontos nicht auf der Rechnung.
- 26.8.2015. Bonsteuerung mit Tischgruppen: Eine Bonsteuerung ohne Tischgruppenzuordnung wird für Tische verwendet, die keiner gültigen Tischgruppe zugeordnet sind.
- 2.9.2015: Shutdown- und Restartbutton: Nach Drücken dieser Buttons gibt es eine Frage, ob der Vorgang wirklich durchgeführt werden soll.
- 7.9.2015: Einstellungen Allgemein – Diverses-2: „Sortierung Adressübersicht im Boniersystem“: Zusätzlicher Punkt „Nachname“.
- 10.9.2015: Teilweise falsche Werte bei Auswertungen Artikelstatistik mit Rohaufschlagsberechnung.

Zimmerliste An- und Abreisen farblich hervorheben:

An- bzw. Abreisen können farblich hervorgehoben werden.

- Anreisetag = grün
- 1 Tag vor Abreise = gelb
- Abreisetag = rot

Einstellung:

Einstellungen allgemein – Schnittstellen: „Einträge bei An- und Abreisedatum farblich hervorheben“ einschalten.

Orderman Basisstation 4 für Orderman7

Im Verzeichnis Ordermansol in der Orderman.ini den Eintrag USEOMB4=1 eintragen. Somit verwendet er die Basisstation 4. Ältere Basisstationen können nicht gemeinsam mit der OMB4 verwendet werden.

Filialrechnungsnummern

Die Filialrechnungsnummern werden jetzt auf 7 oder 8 Stellen erweitert.

ROGRAMMVERSION 16.02.17 (14.9.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- **Bei jedem Arbeitsplatz** im Kasserverzeichnis „**install.bat**“ bzw. „**installch.bat**“ starten.

Interne Änderungen (neuer Compiler).

Korrekturen:

- 18.9.2015: Artikel löschen: Artikel können unter Stammdaten-Artikel mit dem Löschen-Button nicht mehr gelöscht werden, wenn sie bereits boniert wurden. Über „Hilfsprogramme - Diverse Programme - Artikel löschen“ besteht diese Möglichkeit jedoch weiterhin.

- 22.9.2015: Stammdaten Artikel: Bei Ausgabe des Reports „EK-Preis Lieferant-1, Rohaufschlag“ kam eine Fehlermeldung.
- 25.9.2015: Bediener „Rechnung“ gesperrt: Button „Bar“ im Tisch war trotzdem möglich.
- 28.9.2015: Mobile Inventur: Bei Eingabe Istbestand wurden die am mobilen Gerät erfassten Daten nicht übernommen.
- 2.10.2015: Wareneingangsbuch: Wenn bei Artikeln eingestellt war: „Warenein-/ausgänge dieses Artikels auf folgenden Artikel buchen“, kam im Wareneingangsbuch beim Speichern evt. eine Fehlermeldung. Es kam dabei aber zu keinem Datenverlust.

PROGRAMMVERSION 16.02.18 (8.10.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wksetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- Bei Verwendung von wksetup „C:\OFFLINE.BRS“ (Batchrun) einrichten (sh. unten).

Korrekturen:

- Message: Bei Kasse mit Tischplan wurde die Message nicht angezeigt.
- Message: Der Absender wurde nicht angezeigt.
- 12.10.2015: Lager – Bestellvorschlag: Fixe Lagerzuordnungen wurden ignoriert.
- 15.10.2015: Lager – Buchung Einkauf: Beim Löschen von Belegen wurde evt. der Parameter „Einstellungen allgemein – Diverses-2: Lieferscheineingabe: wenn danach manuelle Korrektur/ Istbestandeingabe erfolgt ist, Bestand trotzdem ändern“ nicht berücksichtigt.
- 19.10.2015: Auswertungen und Inventurliste: Bewertung nach durchschnittlichem Wareneingang: Es wurden fälschlicherweise auch interne Lagerumbuchungen für die Bewertung berücksichtigt.
- 22.10.2015: Auswertungen – Zahlungsaufstellung: Bei Ausgabe pro Tag und pro Bediener kam eine Fehlermeldung.
- 23.10.2015: Auswertungen – Protokoll: Bei Auswahl-5 „komprimiert pro Artikel“ mit der Einstellung „Mengentabelle für Nachbestellung“ kam eine Fehlermeldung.
- 29.10.2015: Filialverwaltung Lagerumbuchung extern: Durch externe Lagerumbuchungen wurde der Inventurpreis bewertet nach durchschnittlichem Wareneingang verfälscht.
- 29.10.2015: Hotelverbund Fidelio Orderman Sol: Am Orderman funktionierte die Zimmerübersicht nicht.
- 29.10.2015: Transfer.exe: lokal wurde von der param.ini der UNC-Pfad, anstatt der lokale Pfad verwendet (hatte allerdings praktisch keine Auswirkung).
- 29.10.2015: Bei der Rechnungskorrektur wird beim Drucken das gewählte Formular (1-4) verwendet, unabhängig davon, ob bei der Zahlungsart ein anderes Formular hinterlegt ist.
- 3.11.2015: Stammartikel Artikel: Mindest- und Sollbestand wurden in seltenen Fällen falsch abgespeichert.
- 4.11.2015: Hotelverbund Fidelio: Beim Verbuchen eines Beleges in das Fidelio wartet die Kasse anstatt 5 Sekunden bis zu 30 Sekunden.
- 6.11.2015: Mailversand (Tagesabschluss, Monatsauswertungen, MelzerMailMessenger.exe, MelzerDateReminder.exe, SchankPruefung.exe): Mails werden jetzt über den SMTP-Server „mail.melzer-kassen.com“ versendet.
- 11.11.2015: Bei Bedienerabrechnung im 2-Schicht-Modus kam evt. eine Fehlermeldung.
- 12.11.2015: Tagesabschluss: Es wurden fälschlicherweise auch Stornos, Preisänderungen und Umsatzneutrale von Übungsbedienern angeführt.
- 12.11.2015: Auswertungen – Protokoll und Lager - Inventurliste: Beim Speichern von Filtereinstellungen wurden Werte von Feldern mit freier Texteingabe mit einer Länge über 30 abgeschnitten. Fehler behoben. Die max. Länge wurde außerdem auf 100 Stellen erhöht.
- 13.11.2015: Orderman Rechnungskorrektur: Rechnungen konnten trotz fehlender Berechtigung zurückgeholt werden.
- 17.11.2015: Waage: Der Button „Abbrechen“ hat nicht funktioniert.

- 16.11.2015: Beilage „Kleine Portion“: Es kann jetzt auch auf eine Preisebene mit Preis-0 umgeschaltet werden (Parameter „Preis 2-9: wenn kein Preis zugewiesen, Preis 1 verwenden“ muss ausgeschaltet sein).
- 19.11.2015: manchmal kam es zu einer Fehlermeldung, wenn im Tisch bei RETR über KARTEI ein Gast ausgewählt wurde.
- 26.11.2015: Boniersystem: Manuelle Anmeldung: Manchmal kam eine weiße Maske.
- 26.11.2015: Lager-Wareneingangsbuch: Beim Speichern mit Etikettendruck kam manchmal eine Fehlermeldung.
- 27.11.2015: Tagesabschluss Stornos: Stornogründe wurden nicht angezeigt.
- 1.12.2015: In seltenen Fällen blieb im Boniersystem die graue Hintergrundmaske im Fordergrund.
- 2.12.2015: Orderman Sol / Orderman 7: Fax hat manchmal nicht funktioniert.
- 9.12.2015: Bei Ausgabe Tagesabschluss in Bonstreifenformat und Mailversand kam eine Fehlermeldung.

Offline (wkcsetup)

Bei Verlust des Netzwerklaufwerks (z.B. Serverausfall) braucht der Anwender selber nichts mehr zu machen.

- Das Kassenprogramm beendet sich nach wenigen Sekunden von selber und beendet auch alle Programme auf diesem PC (Orderman, Schank ...)
- OFFLINE.BRS wird automatisch gestartet

C:\OFFLINE.BRS einrichten (mit Batchrun):

- Alle notwendigen Programme müssen im Batchrun angeführt werden
- Arbeitsverzeichnis: „C:\KASSEOFF“
- Wichtig: In der OFFLINE.BRS muss die Wartezeit vor dem ersten Programmstart auf mindestens 30 Sekunden gesetzt werden, damit das Kassenprogramm genügend Zeit hat, sich zu beenden.

Weitere Änderungen:

- Nach dem Tagesabschluss werden bei allen Kassen, die sich in der Bedieneranmeldung befinden, die Stammdaten automatisch auf die lokale Festplatte kopiert.
- Falls das Kassendatum der Offlinekasse nicht mit dem Computerdatum übereinstimmt, wird der automatische Tageswechsel gestartet.
- Bei Verwendung des Küchendisplays: Beim Kopieren der Stammdaten auf die lokale Festplatte wird das Küchendisplay ausgeschaltet und der Bondruck für die Küche aktiviert.
- Installation mit zentralen Stammdaten: falls in der Filiale offline gearbeitet wurde, erhält man auch in der Zentrale beim Tagesabschluss den entsprechenden Hinweis.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.02.19 (21.12.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- **Kassenlade Orderman Columbus:** Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen: Port **RSDirect.CD1** eintragen (falls noch nicht eingetragen).

Korrekturen

- Rechnungskorrektur: Kreditkartenrechnung Pepper von **früheren Tagen** nochmals ausdrucken: Der Kassen- und Kundenbeleg wurde nicht gefunden, dadurch fehlten Einträge im Report. Die Rechnungspositionen wurden nur zur Hälfte gedruckt, Kassen- und Kundenbeleg fehlten.
- Artikeländerungsprogramm in der Zentrale einer Filialverwaltung: **Preisformel, Preis Neu auf Basis von Preis Aktuell, Preis Neu auf Aktuell** und **Neue Preise auf 0 stellen** haben nicht funktioniert.
- 23.12.2015: Offline: Beim Umbuchen auf Internes Konto kam manchmal die Fehlermeldung „Duplicates Error KARZSQL.MKD“
- 5.1.2016: Lager Bestellvorschlag: In seltenen Fällen kam eine Fehlermeldung „Error in row“.

- 12.1.2016: Filialverwaltung: Import Umsätze in der Zentrale: In seltenen Fällen wurde das Protokoll oder die Rechnungskorrektur nicht importiert.
- 15.1.2016: Emailversand PDF Tagesabschluss/ Monatsauswertungen: Es kam manchmal vor, dass angehängte Protokolle, bei denen der abgespeicherte Protokollname Umlaute enthielt, als korrupter Email- anhang (.Dat-Datei anstatt PDF) ankam. Umlaute werden jetzt automatisch ersetzt.
- 26.1.2016: Bonierung mit Faxbeilage: in seltenen Fällen kam es vor, dass die Faxbeilage am Drucker doppelt gedruckt wurde.